

**Absender**

Kreissportbund Bautzen e.V.  
Oberlausitzer Kreissportbund e.V.



An:  
Landessportbund Sachsen e.V.  
Präsident Ulrich Franzen  
Generalsekretär Christian Dahms  
Goyastraße 2d  
04105 Leipzig



Bautzen, Görlitz, den 22.02.21

**Ideenpapier zum Neustart des organisierten Vereinssports im Freistaat Sachsen**

Sehr geehrter Herr Präsident Franzen,  
sehr geehrter Herr Generalsekretär Dahms,

mit dem Wissen um Ihre aktuellen Herausforderungen im Rahmen der Pandemiebekämpfung für den organisierten Sport, bedanken wir uns allem voran für Ihr bisheriges erfolgreiches Wirken, Ihren unermüdlichen Einsatz und ihr Engagement.

Der organisierte Vereinssport signalisiert zunehmend den Wunsch nach einer Perspektive für einen Neustart des Sportbetriebes in Sachsen. Vereinsfunktionäre, Übungsleiter sowie die Vereinsmitglieder benötigen eine Orientierung, wann und in welcher Form der Trainings- und Wettkampfbetrieb wieder aufgenommen werden kann.

Mit unserem Schreiben senden wir Ihnen ein Ideenpapier, in dem mögliche Einstiegsszenarien dargestellt werden und als eine Orientierung für den Vereinssport dienen können. Die in diesem Papier aufgezeigten Stufen mit den jeweiligen Inzidenzwerten und Vorgaben, dienen als Vorlage für die notwendige Diskussion und einem dann zeitnahen Ergebnis für einen Neustart des organisierten Vereinssports in Sachsen sowie einen planbaren Werdegang in dem weiterhin dynamischen Pandemieverlauf.

Wir bitten um Einbindung unseres Ideenpapiers als Diskussionsgrundlage für Ihre weiteren Überlegungen und Entscheidungen. Gern stehen wir zur Erörterung unserer Anliegen sowie zum konstruktiven Dialog zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Torsten Pfuhl  
Präsident  
Kreissportbund Bautzen e.V.

Dr. Stephan Meyer  
Präsident  
Oberlausitzer Kreissportbund e.V.

Lars Bauer  
Geschäftsführer  
Kreissportbund Bautzen e.V.

Marko Weber-Schönherr  
Geschäftsführer  
Oberlausitzer Kreissportbund e.V.

# Neustart des organisierten Sports im Rahmen der aktuellen Corona-Lage im Freistaat Sachsen

## Grundsatz

Maßnahmen und Vorgaben die der Pandemiebekämpfung zweckdienlich sind, sehen wir als weiterhin notwendig an und unterstützen diese vollumfänglich. Der organisierte Sport ist in der Lage, und hat dies bereits innerhalb des gesamten Verlaufs der Corona-Pandemie bewiesen, dass die Umsetzung von Regeln innerhalb der sächsischen Sportgemeinschaft bisher gut organisiert und eingehalten wurde. Mit Blick auf den weiteren Umgang mit der Pandemie zeigen uns die Vereine die notwendige Sensibilität und das Wissen um ihre Verantwortung.

## Einstiegsmöglichkeiten im organisierten Vereinssport

- Stufenplan für den sächsischen Vereinssport mit den Prämissen:
  - Kontaktreduzierung und Nachverfolgbarkeit bei entsprechenden Inzidenzwerten
  - Nutzung von Testmöglichkeiten vor dem Trainings- und Wettkampfbetrieb, bzw. Einbindung der Testergebnisse aus anderen Lebensbereichen (z.B. Schulen, Betriebe)

Inzidenz-Wert unter 35 über einen deutlich mehr als 7 Tage andauernden Zeitraum  
Keine Einschränkungen für den Sport

7 Tage Inzidenz unter 35  
Sportangebote mit Kontakt möglich, max. jedoch 20 Teilnehmer,  
Öffnung Wettkämpfe mit Besucher, Hygienekonzepte notwendig

7 Tage Inzidenz 35 bis 50  
Sportangebote ohne Kontakt möglich, max. jedoch 10 Teilnehmer > Ausnahme: dauerhafte 2er  
Trainingspaar, Hygienekonzept notwendig

7 Tage Inzidenz über 50 bis 100  
Nur Sportangebote unter freiem Himmel kontaktlos möglich, bis zu max. 10 Teilnehmer,  
Hygienekonzept notwendig

7 Tage Inzidenz über 100  
Kein Sportbetrieb im Rahmen des organisierten Vereinssports

- Hinweise dazu:
  - Der Kadersport ist, wie bisher auch geregelt, jederzeit unter Einhaltung der jeweils geltenden Auflagen möglich
  - Die Hygienekonzepte sind den jeweils aktuellen Inzidenzstufen anzupassen und mit planbarem Vorlauf zu kommunizieren.
  - Innerhalb des eigentlichen Trainings- und Wettkampfbetriebes gibt es mit den jeweils geltenden Auflagen keine wesentlichen Infektionstreiber. Es gilt jedoch insbesondere die sensiblen Bereiche weitreichend kontaktlos bzw. kontaktarm, je nach Inzidenzwert, zu gestalten. Dazu gehören insbesondere der Eingangsbereich, die Flure und die Umkleiden.
  - Die detaillierten Regelungen in den einzelnen Stufen sind mit den zuständigen Behörden sowie mit den Fachverbänden zu erörtern. Dazu gehören u.a. die Zuschaueranzahl bei Wettkämpfen, die Anzahl an Trainingsgruppen innerhalb begrenzter Außensportanlagen, Vorgaben in den Hygienekonzepten (bspw. Maskenpflicht, Abstände).